

Galerie

In der Milas Galerie werden die Kunst- und Handwerksarbeiten der Strassenkinder/-jugenlichen zum Verkauf ausgestellt. Die Produkte werden groessten Teils im 'open-house' in gemeinschaftlicher Arbeit hergestellt, aber auch von Ex-Strassenkinder, die bereits selbstaendig wohnen und arbeiten.

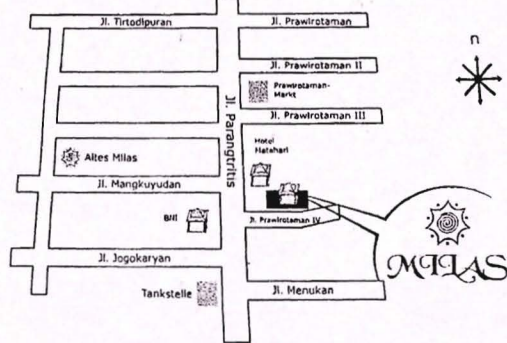
Produziert wird in sorgfaeltiger, kreativer Handarbeit, wobei moeglichst umweltvertraegliche Materialien verwendet werden. Ebenso spielen Recycling und Wiederverwertung eine wichtige Rolle bei der Herstellung.

Eine grosse Produktvielfalt wird angestrebt, um sowohl die Kreativitaet zu foerdern, als auch stupide Massenproduktion auszuschliessen.

Kriya yoga

Die Yoga-Meditations-Gruppe trifft sich regelmassig einmal woeentlich im Milas Garten. Die TeilnehmerInnen sind eine bunt gemischte Gruppe von Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in Yogya leben. Unterrichtet wird auf Indonesisch.

Wegbeschreibung



milas

Das Milas wurde im Dezember 1997, gegrundet. Der Name ist ein Akronym aus: 'Mimpi lama sekali', und bedeutet: 'Ein sehr langer Traum'. Damit verbinden sich viele Ideen, die, mit Blick auf die globalen sozial-oekologischen Probleme, den "Traum einer besseren Welt" in sich tragen.

Im Zeitalter von, 'fast-food' und Massenproduktion versucht das Milas Alternativen auf lokaler Ebene aufzuzeigen, um damit einen kleinen Beitrag an Aufklaerung und Veraenderung zu leisten. Demzufolge finden in saemtlichen Projekt-Bereichen die Themenschwerpunkte Gesundheit, Umwelt und Soziales beispielhafte, praktische Anwendung.

Mit dem Erloes von Restaurant und Galerie kann ein grosser Teil der monatlichen Ausgaben abgedeckt werden. Dennoch braucht das Milas zusaetzliche Spenden. Jeder kleinste Beitrag ist von grosser Bedeutung und traegt dazu bei, dem "Traum einer besseren Welt" ein bisschen naeher zu kommen.

Spenden an...

(Spendenbescheinigung moeglich)

Aktionskreis Lebendige Kultur e.V.
Dortstr. 25, 88142 Wasserburg a.B.
Tel.: 08382 89056

Bank: Sparkasse Bodensee FN
Kto-Nr.: 20817888
BLZ: 690 500 01

Ganz wichtig!

Verwendungszweck: Milas Indonesien

ein sozial - ökologisches projekt
MILAS

Treffpunkt für Straßenkinder
und andere Menschen



Jl. Parangtritis (Prawirodaman IV) 127 B
Yogyakarta, Indonesia, Telp. +62 274 7423399

Vegetarisches Restaurant

Das Milas Restaurant bietet ein sehr reichhaltiges vegetarisches Menue aus indonesischer und westlicher Küche in gemütlicher Atmosphäre.

Alle Speisen und Getränke werden frisch zubereitet ohne Zusatz von Fertigprodukten oder künstlichen Würzmitteln, wie z.B. Glutamat. Saucen und Dressings, Mayonaise wie auch Käse sind hausgemacht, und so weit als möglich werden bei der Zubereitung regional angebaute Bio-Produkte verwendet.

Zur Müllreduzierung werden Küchenabfälle kompostiert und recyclebare Materialien getrennt.

Neben gutem, gesundem Essen gibt es im Milas noch weitere Angebote für die Gäste, wie z.B. Tageszeitungen, Magazine, Spiele, sowie auch eine Informationswand für lokale Anzeigen jeglicher Art. Ab und zu gibt es Veranstaltungen im kleinen Rahmen.

Buecherei

Die Milas Buecherei bietet ein vielfaeltiges Angebot an Buechern in 10 verschiedenen Sprachen. Die Mitgliedschaft wird ueber Jahresbeitraege abgeschlossen, die sehr erschwinglich sind.

Ziel ist es, mit den Beitragsgeldern vor allem die indonesische Sektion zu erweitern, um einheimischen Leserinnen und Lesern ein gut sortiertes und interessantes Leseangebot zu bieten. Fremdsprachige Buecher sind ausschliesslich Spenden, die mit einem Essensgutschein honoriert werden.

Fuer die Kinder der Spielgruppe, wie auch die 'kleinen Gaeste' im Restaurant gibt es eine spezielle Auswahl an Kinderbuechern.

Open House

Das Open-House ist ein offener Treffpunkt fuer Strassenkinder und -jugendliche mit einer Vielzahl an Aktivitaeten, kreativen Workshops und Lernangeboten.

Uebergreifend geht es vor allem um die Unterstuetzung der Kinder und Jugendlichen bezueglich ihrer Lebensbewaeltigung und ihre Begleitung auf der Suche nach neuen Perspektiven. Mit grosser Akzeptanz werden die Individualitaeten der Einzelnen zugelassen, gleichzeitig aber die jeweiligen Beduerfnisse und Interessen beruecksichtigt und gefoerdert.

Bei den Juengsten steht das 'Kind sein' im Vordergrund, um dem harten Alltag auf der Strasse entgegenzuwirken. Prioritaeten sind spielen, basteln, malen sowie auch Uebungen im Lesen, Schreiben und Rechnen. Die Jugendlichen haben die Moeglichkeit, verschiedene Techniken zur Herstellung von Kunst- und Handwerk zu erlernen und in der 'Milas Werkstatt' mitzuarbeiten. Ferneres Ziel dabei ist die selbstaendige Arbeit ausserhalb des Milas.

In informellen Gespraechen und Diskussionen werden Informationen ausgetauscht und persoenliche Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen besprochen. Weitere Angebote sind Work-shops zu Themen, die in unmittelbarem Bezug zum Strassenleben stehen, wie z.B. Hygiene, HIV/Aids, Gewalt, soziale Diskriminierung, Drogen und sexueller Missbrauch.

Selbstverstaendlich gibt es ausgewogene Mahlzeiten, sowie die Moeglichkeit zu duschen und Kleider zu waschen. Im Krankheitsfall werden die Kinder/Jugendlichen zum Arzt oder ins Krankenhaus begleitet, wobei die Kosten groesstenteils vom Milas uebernommen werden.

Spiel Gruppe

Die Milas Spielgruppe betreut Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, die groesstenteils aus der nahen Umgebung kommen. Im Gegensatz zu herkoemmlichen Einrichtungen, finden die Aktivitaeten in der Natur, d.h. im Milas Garten und unter Bambusdaechern statt.

Mit dem Konzept 'Spielend Lernen' koennen und sollen die Kinder ihren eigenen Fantasien freien Lauf lassen, wobei als Lernziele Sozialkompetenz und Umwelterziehung im Vordergrund stehen. Neben der Vielfalt die es im Garten zu entdecken gibt, ist die Spielgruppe mit verschiedenen Lernmaterialien, Buechern, Spielen und Spielzeug ausgestattet. In den Pausen werden die Kinder mit 'gesunden Snacks' und Fruechten verkoestigt.

Die monatlichen Beitrage sind deshalb gering, um insbesondere Kindern aus sozial schwachen Familien den Zugang zu ermoeglichen. Zwischen ErzieherInnen und Eltern findet ein regulaerer Austausch statt. Ebenso gibt es ein monatliches Infoblatt zu den jeweils aktuellen Themen.

Bio Ecke

Um gesundheitliches Bewusstsein zu foerdern und die oekologische Landwirtschaft zu unterstuetzen, werden Bioprodukte nicht nur in der Kueche verwendet, sondern auch zum Verkauf angeboten. Neben verschiedenen Reissorten gibt es Kaffee, Tee, Sojasauce, Palmzucker, Honig u.a.. Des weiteren gibt es die Moeglichkeit, Aqua-Einwegflaschen wieder aufzufuellen.